

## Jahresbericht 2021 des Vorstandes

### Sport in der Politik und in der Gesellschaft

Nach dem sehr herausfordernden Jahr 2020 mit dem Lockdown im März und der abrupten, behördlich verordneten Einstellung des Trainings- und Wettkampfbetriebs in allen Sportarten hofften wir alle auf Lockerungen für das folgende Sportjahr. Doch auch 2021 hielt pandemiebedingt viele Herausforderungen bereit, auch für den Sport, bei dem der Trainings- und Wettkampfbetrieb wiederum (teilweise) eingeschränkt wurde.

Mit dem Bundesratsentscheid vom 24. Februar 2021 kam es zu ersten Lockerungen im Jugendsport. Für Jugendliche bis 20 Jahre konnte der Trainings- und Wettkampfbetrieb in allen Outdoor-Sportaktivitäten per 1. März 2021 wieder ohne Einschränkungen aufgenommen werden.

Für Hallen- und Kontaktsportarten blieb die Situation schwierig – mit den weiterhin geltenden Auflagen war es sehr schwierig, einen Trainings-, geschweige denn einen Wettkampfbetrieb zu gewährleisten.

Für einen Lichtblick sorgten grosse Sportevents, die mit strengen Auflagen trotz der angespannten Pandemiesituation durchgeführt werden konnten. So zum Beispiel die Kunstturn-Europameisterschaften, die im April 2021 in der St. Jakobshalle stattfanden. Oder die Fussball-Europameisterschaften im Sommer, die in zehn verschiedenen europäischen Städten sowie in Baku durchgeführt wurden.

Im Juni 2021 folgten weitere Lockerungen, es wurde wieder Publikum zugelassen, obschon die Maskenpflicht in Innenräumen erhalten und die Situation angespannt blieb. Gegen Jahresende war der Respekt vor erneuten Einschränkungen auch im Folgejahr gross.

In der kantonalen Sportkommission wurden 2021 diverse wichtige Projekte lanciert, realisiert oder vorangetrieben. So wurde einerseits das Ausbildungsmodul «1418coach» eingeführt, bei dem 14- bis 18-Jährige zu Hilfsleiterinnen und Hilfsleitern ausgebildet und damit an die Leitertätigkeit herangeführt werden. Ausserdem hat die Gesundheitsförderung Baselland gemeinsam mit dem Sportamt Baselland «Sport im Alter 55+» initiiert. Dabei untersucht die Projektgruppe, was es auf struktureller Ebene braucht, damit bewegungsfreudige Menschen ab 55 Jahren in ihrem Sportverein weiter aktiv bleiben.

Ein unerfreuliches Ereignis für den Sport im Kanton Baselland war die Ablehnung des Dom-Bauprojekts in Aesch. Dass ein wichtiges Sportinfrastrukturvorhaben dieser Grösse und von gesamtkantonaalem Interesse nicht realisiert wird, ist schade. Hier müssen neue Anstrengungen für ein vergleichbares Projekt unternommen werden.

Im Jahr 2021 wurde intensiv am sportpolitischen Konzept gearbeitet, das die Grundlage für die Ausrichtung der Sportpolitik des Kantons Baselland sein wird. Das sportpolitische Konzept wurde als magisches Zielviereck konzipiert und im Oktober 2021 durch Thomas Beugger, Leiter Sportamt Baselland, an die Direktionsleitung übergeben.

### Vorstand

Der Vorstand hat 2021 sieben Vorstandssitzungen abgehalten. Leider waren persönliche Besuche bei unseren Verbänden auch in diesem Jahr stark erschwert.

Die Thematik rund um Covid-19 hat auch in diesem Jahr unseren Alltag geprägt. Unsere Bemühungen haben sich mehrheitlich auf die Erleichterung der Rahmenbedingungen im Sport fokussiert.

Die Präsidentenkonferenz konnte als geselliger Anlass in der Bocciahalle in Allschwil stattfinden. Nebst dem wichtigen persönlichen Austausch wurden die Teilnehmenden über das Projekt «Sport im Alter 55+», die Sportamt BL News und «Swiss Sports History» informiert. Wir bedanken uns bei allen Referenten herzlich. Ein besonderer Dank geht an Nadja Alessandro von der Boccia-Vereinigung beider Basel.

## Sport und Natur

Als Höhepunkt der Aktivitäten ist die aktive Mitarbeit der IG Baselbieter Sportverbände bei der Erarbeitung des Leitbildes Wald beider Basel (Federführung durch das Amt für Wald) zu erwähnen. In sieben intensiven Workshops und Arbeitssitzungen entstand bis Ende Jahr ein Dokument, welches anhand einer Vision und acht Kernsätzen den Erhalt, die Pflege und Nutzung des Waldes in der Region leiten soll. Die Inkraftsetzung und Bekanntmachung des „Leitbildes Wald 2050“ ist für das laufende Jahr 2022 vorgesehen.

Im Berichtsjahr konnten wir wiederum zu mehreren geplanten Naturschutzgebieten Stellung nehmen. Hervorzuheben ist dabei ein „de facto“-Betretungsverbot von nicht gekennzeichneten Totalwaldreservaten und Altholzinseln in vier Waldgebieten in den Gemeinden Arisdorf und Füllinsdorf. Weitere sechs Gebiete betrafen Magerwiesen/-weiden in Liesberg, für welche unverständlicherweise ein ganzjähriges Verbot erlassen wurde. Letztlich wurde auch der obere Teil des Röserentals, Gemeinde Liestal, ins Inventar der geschützten Naturobjekte aufgenommen, wobei die Nutzung auf den Wanderwegen oder auch für Orientierungsläufe weiterhin mit gewissen Auflagen möglich ist.

In der Arbeitsgruppe „Sport & Natur“ wurden – ausschliesslich in Online-Sitzungen – verschiedene Themen erörtert, unter anderem der Einsatz von Drohnen, geplante MTB-Projekte oder das Bewilligungsverfahren bzw. die gelebte Praxis für Bauvorhaben in Wald und Offenland. Zu erwähnen ist, dass auch im vergangenen Jahr die Koordination der Veranstaltungen im Wald mit Beteiligung der IG stattgefunden hat und dass der Waldentwicklungsplan für die Jahre 2021-2035, an dessen Überarbeitung wir in Vertretung von Sport Basel mitgewirkt haben, in Kraft gesetzt wurde.

## Sportpreis

Zusammen mit der „Vereinigung Baselbieter Sportjournalisten“ und dem Sportamt durfte der Vorstand bei der Evaluation der möglichen Preisträgerinnen und Preisträger für den Baselbieter Sportpreis 2021 mitwirken. An einer würdigen Feier überreichte das Sportamt Baselland Anfangs Dezember in Münchenstein die Sportpreise 2021. Der Hauptpreis ging an die Volleyballerin Maja Storck. Pascal Buser durfte mit einer Laudatio die Preisträgerin Tanja Imhof sowie die Preisträger Roger Itin und Kevin Müri mit Anerkennungspreisen ehren. Die IG Baselbieter Sportverbände gratuliert allen Preisträgerinnen und Preisträger herzlich.

## Projekte / Ausblick

Das Buchprojekt zur Baselbieter Sportgeschichte hat im Jahr 2021 Formen angenommen. Wir freuen uns sehr und sind stolz, dass wir die IG Baselbieter Sportverbände als wichtigen Teil der Geschichte im Buch präsentieren dürfen. Die Buchvernissage ist Ende Oktober 2022 vorgesehen.

## Dank

2021 wurden unsere Mitgliedervereine und -verbände wiederum vor grosse Herausforderungen gestellt. Deshalb möchten wir ihnen allen einen grossen Dank aussprechen: für deren Flexibilität, dafür, dass sie für ihre Mitglieder auch unter schwierigen Bedingungen immer die besten Optionen umgesetzt haben und nie den Mut in ihrer Arbeit für den Sport verloren haben.

Unser grosser Dank geht natürlich auch an Regierung, Landrat und Verwaltung, namentlich Frau Regierungsrätin Monica Gschwind und an das Sportamt Baselland unter der Leitung von Thomas Beugger mitsamt seinem engagierten Team, für ihre pro-aktive Unterstützung des gesamten Sports im Baselbiet.

Dem Verband Basellandschaftlicher Sportjournalisten, unter der Leitung von Meinrad Stöcklin, sowie Sport Basel, unter der Leitung von Christoph Socin, danken wir für die freundschaftlichen Beziehungen und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ebenfalls bedanken wir uns bei unserem Web-Master Rolf Cleis für die jederzeit ausgezeichnete und speditive Zusammenarbeit.

Zu guter Letzt geht mein spezieller Dank an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen. Sie haben im vergangenen Jahr wiederum viel geleistet. Für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung, den interessanten Gedanken- und Meinungsaustausch, die motivierende Kollegialität und das gegenseitige Vertrauen bedanke ich mich bei ihnen allen sehr.

## Schlusswort

Glücklicherweise ist das Jahr 2022 mit den neusten Öffnungen und dem wieder uneingeschränkten Trainings- und Wettkampfbetrieb in allen Sportarten besser gestartet als wir dies Ende Jahr 2021 erwarten durften – das lässt uns hoffen.

Für das Jahr 2022 wünscht der Vorstand der IG Baselbieter Sportverbände allen im und für den Sport Engagierten weiterhin viel Erfolg und Genugtuung. Wir hoffen, dass die ganze Energie für den Sport eingesetzt werden kann und wir uns wieder an Anlässen begegnen können.

### **IG Baselbieter Sportverbände**

Im Namen des Vorstandes  
Pascal Buser, Präsident